

Kinder[®]



Kontinuität und Modularität

Kinder ist eine Sprachzeitschrift zum Erlernen der deutschen Sprache, die nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aufgebaut ist. Bezogen auf die Ziele und Inhalte des Sprachenlernens (Elementare Sprachverwendung [A1, A2], Selbstständige Sprachverwendung [B1, B2], Kompetente Sprachverwendung [C1, C2]) ist die **Zeitschrift *Kinder* zwischen A2 und B1** (untere Mittelstufe) einzuordnen.

Die Zeitschrift *Kinder* verfolgt zwei Ziele: Sie möchte den Schülerinnen und Schülern interessante und vielseitige Beiträge in Form von interessanten Artikeln, Sprachrätseln, herausnehmbaren Beilagen und Reiseberichten anbieten und den Lehrkräften leicht anzuwendendes Übungsmaterial zur Verfügung stellen.

Der Aufbau der Zeitschrift ist „modular“, das heißt, die fünf Ausgaben pro Jahrgang umfassen jeweils eine abgeschlossene didaktische Einheit. *Kinder* kann von den Schülerinnen und Schülern sowohl eigenständig gelesen werden oder als Ergänzung zu jedem Lehrbuch verwendet werden, sei es im Unterricht wie auch zu Hause. Auf diese Weise werden die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahres einen vollständigen Sprachkurs der unteren Mittelstufe absolviert haben. Die besondere Struktur von *Kinder* erweist sich ideal, um:

1. ein umfassendes und ausgewogenes **Unterrichtsprogramm zu entwickeln**
2. sich auf die **Sprachzertifizierung vorzubereiten**
3. das **Selbstlernen zu fördern und**
4. die **Interdisziplinarität zu stärken.**

Der Aufbau von *Kinder*

1 Jede Ausgabe von *Kinder* ist als **abgeschlossene Unterrichtseinheit** konzipiert. Diese Unterrichtseinheit umfasst die kulturelle Seite auf Seite 6, die Reportage auf den Seiten 7 bis 9 und Rätsel zum Textverständnis oder zur Grammatik auf Seite 14, die das Hauptthema wieder aufgreifen. Der spiralförmige Aufbau mit wiederkehrenden Themen in unterschiedlicher Form verteilt auf verschiedene Seiten der Zeitschrift erweist sich als sehr nützlich, weil er:

- der Zeitschrift eine starke themengeprägte Struktur verleiht,
- das Erlernen und Festigen von Wortschatz und Grammatik ermöglicht und
- dazu beiträgt, dass die Schülerinnen und Schüler die erlernten Vokabeln sofort anwenden und überprüfen können, indem sie Artikel zu aktuellen Themen lesen, die sie interessieren.

2 Hinzu kommen fünf Seiten **Landeskunde und aktuelle Themen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**: die Rubrik über Landschaften in den DACH-Ländern auf Seite 4, eine Rubrik über außergewöhnliche Schulformen auf den Seiten 12–13 und die Vorstellung eines Jugendbuchs auf der Seite 16.

3 Auch in diesem Jahr wird die Zeitschrift aufgelockert durch die Rubriken **Stars & Sternchen** – mit einem Porträt einer internationalen Persönlichkeit aus der Musik, dem Sport oder dem Film und einem unterhaltsamen psychologischen **Test**, um sich selbst und die deutsche Sprache besser kennenzulernen.

Und wie jedes Jahr enthält die Zeitschrift mit dem Sprachenportfolio weiteres nützliches Material zur Vertiefung der bereits gelernten Inhalte, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte selber einschätzen können.

MONAT	STRUKTUR	AUFBAU UND FUNKTION	GRAMMATIK-THEMEN
<p>1 September/ Oktober</p> <p>Die Gefühle der Tiere</p>	<p>Wörter kennenlernen, die sich auf die Welt der Tiere und die Natur beziehen, aber auch auf Psychologie und Gefühle</p>	<p>Nachdenken über das Verhalten unserer Tierfreunde, über den Respekt vor ihrem Leben und ihren Gefühlen, denn Tiere leiden und sind glücklich, genau wie wir.</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Gebrauch des Infinitivs · reflexive Verben
<p>2 November/ Dezember</p> <p>Stars mit großen Herzen</p>	<p>Wörter und Ausdrücke rund um ehrenamtliche Arbeit und soziales Engagement lernen und wissen, welche die wichtigsten Wohltätigkeitsorganisationen der Welt sind</p>	<p>Über die Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit in der Gesellschaft sprechen und über das Engagement einiger berühmter Persönlichkeiten, die ihr Image dazu nutzen, Gutes zu tun.</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Relativsätze · unbestimmte Pronomen · Modalverben
<p>3 Februar</p> <p>Kunst für alle!</p>	<p>Wörter und Ausdrücke aus der Welt der Kunst, der Museen und Ausstellungen, der Gemälde, Skulpturen, Kunstführer etc. kennenlernen</p>	<p>Weltweit Museen mit den besten Zugangsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen wie für Kinder dank interaktiver Möglichkeiten entdecken und sie virtuell besuchen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> · trennbare Verben · Präpositionen · Adjektive
<p>4 März/April</p> <p>Ein High-Tech-Leben</p>	<p>Wörter und Ausdrücke aus der Hi-Tech-Welt, den neuesten Technologien, der Avantgarde aber auch auf Umweltebene kennenlernen</p>	<p>Nachdenken und sich fragen, wie sich unsere Gewohnheiten verändern würden, wenn wir einen Hausroboter hätten, das Für und Wider eines Lebens, das von interaktiven elektronischen Geräten bestimmt wäre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Perfekt · Futur I · veränderliche und unveränderliche Adjektive
<p>5 Mai/Juni</p> <p>Reisen zu den Farben</p>	<p>Wortschatz rund um das Thema Reise, verschiedene Naturlandschaften und Orte der Welt</p>	<p>Die weltweite ökologische Vielfalt entdecken und mehr über sie erfahren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Aktiv/Passiv · Imperativ · Komparativ und Superlativ

Nr. 1 SEPTEMBER/OKTOBER

1A: 1 zu schaffen, 2 zu sitzen, 3 warten, 4 zu beobachten, 5 zu kümmern, 6 gehen, 7 wohnen.

1B: 1 dich ... langweilst, 2 waschen uns, 3 ziehe ... mich an, 4 befindet sich, 5 verkleiden sich, 6 setze mich, 7 benehmt euch.

1C: 1 Blauringkrake, 2 Nilpferd, 3 Komodowaran, 4 Eisbär, 5 Löwe.

Nr. 2 NOVEMBER/DEZEMBER

2A: 1 der, 2 die, 3 die, 4 der, 5 den, 6 die, 7 den.

2B: 1 einige, 2 viele, wenige, 3 alle, 4 jeder, man, 5 niemand, 6 jemand.

2C: 1 muss, 2 möchte, 3 kannst, 4 willst, 5 möchte, 6 müssen, 7 könnt.

Nr. 3 FEBRUAR

3A: 1 treten ... ein, 2 laden ... ein, 3 fährt ... ab, 4 nimmst ... mit, 5 halte ... frei, 6 schlafe ... ein, 7 kommen ... an, 8 sehen ... an.

3B: 1 dank, von, mit, mit, in, 2 zu, in, in, in, durch, mit, 3 mit, auf, seit, unter, für, 4 im, für, mit, durch.

3C: lustig: wolkig, schön: grün, klein: schwer, traurig: scharf.

Nr. 4 MÄRZ/APRIL

4A: Morgen wird ein besonderer Tag sein. Wir werden mit unserer Klasse Schülerinnen und Schüler aus dem naturwissenschaftlichen Gymnasium in unserer Stadt besuchen. Das wird eine sehr interessante Erfahrung sein, zu verstehen, wie die Schule aussieht, welche Fächer die älteren Schülerinnen und Schüler haben und was sie lernen. Wir werden auch ein paar Lehrerinnen und Lehrer treffen. Am Vormittag werden sie uns in Gruppen aufteilen und uns die ganze Schule zeigen. Dann werden wir

zusammen in der Mensa essen.

Am Nachmittag wird es eine Theatervorführung nur für uns geben! Zum Schluss werden sie uns ihre selbstgemachte Schülerzeitung schenken. Ich bin mir sicher ... diese Schule wird mir sehr gut gefallen.

4B: 1. suchen, kommunizieren, bitten, eindringen, ergreifen; 2. wird überrascht, wird zurückgelassen, wird gefunden, wird aufgenommen; 3. schnellen, ungeplanten, versehentlich, allein, verloren, neugierigen, netten, kleinen, tiefe, unzertrennlich, schwieriger, fantastische.

4C: 1F (in den USA, in Las Vegas), 2R, 3R, 4F (es ist eine Heizung, die von weitem eingeschaltet wird, nicht wenn du im Haus bist), 5F (sie kann waschen und trocknen, aber nicht falten und bügeln), 6R.

Nr. 5 MAI/JUNI

5A: 1 wird ... gemocht, 2 werden ... gegossen, 3 bejubelt, 4 bringt, 5 wurden ... zerstört, 6 wurde ... gehängt.

5B: 1 Macht, Putz, 3 Nehmt, 4 Iss, 5 Hör, 6 Spielt.

5C: 1 strahlender, heller, 2 schönsten, 3 weniger, mehr, heller, kräftiger, 4 älteste, 5 größte, 6 grünste.

ABSCHLUSSTEST

Übung 1: 1.b, 2.c, 3.a, 4.b, 5.a.

Übung 2:

Instinkt: Fähigkeit, die man von Geburt an hat

Staunen: über etwas sehr verwundert sein

gemeinnützig: für alle nützlich

Menschenrechte: Grundrechte, die für alle Menschen gelten

Sammlung: viele Kunstwerke

Tastsinn: Sinn durch Berührung

Sprachassistent: eine App, die auf Sprechen reagiert und die nützliche Tipps gibt

Technologiemesse: große Verkaufsveranstaltung mit Ständen, bei der die neueste Technologie vorgestellt wird

Düne: Sandberg am Meer

entspannend: beruhigend

Übung 3:

1 Weil es der Tag des Franz von Assisi ist, dem Schutzpatron der Tiere.

2 Sie gab ihm jede Woche 9 statt 10 Pence, und spendete einen Penny an Bedürftige.

3 Hier kann man durch Berührung etwas über Kunst lernen und die Werke mit den Händen „sehen“.

4 Durch Sprachassistenten werden wir moderne Verkehrsmittel steuern und multisensorisch kommunizieren können.

5 Sie sind rosa, weil sie Algen und rosafarbene Bakterien enthalten, die „Halobakterien“ genannt werden.

Übung 4: freie Antwort.

KINDER 1 ☉ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

1A Unterstreiche, ob der Infinitiv mit oder ohne zu verwendet wird.

1. Du lernst viel, um die Prüfung *schaffen / zu schaffen*.
2. Katzen lieben es, auf dem Schoß *sitzen / zu sitzen*.
3. Sie lässt mich immer *warten / zu warten*.
4. Am Sonntag gehen wir alle zum Fluss, um einige geschützte Vögel *beobachten / zu beobachten*.
5. Er verspricht, sich um die Tiere *kümmern / zu kümmern*.
6. Wir wollen morgen ins Kino *gehen / zu gehen*.
7. Sie bleiben im alten Haus *wohnen / zu wohnen*.

1B Bring die reflexiven Verben im Infinitiv in die richtige Person.

1. Wenn du zu Hause (sich langweilen), lies ein Buch!
2. Meine Schwester und ich (sich waschen) morgens um sieben Uhr.
3. Zuerst ich (sich anziehen), dann frühstücke ich.
4. Der Sportplatz (sich befinden) nur wenige Kilometer von unserem Haus.
5. Die Kinder (sich verkleiden) zu Karneval als Clown.
6. Wenn ich mit dem Bus fahre, ich (sich setzen) immer ans Fenster.
7. Liebe Kinder, (sich benehmen) gut in der Klasse!

1C Löse die folgenden Anagramme auf und finde heraus, welche die fünf gefährlichsten Tiere der Welt sind. Du findest sie in der Reihenfolge ihrer Gefährlichkeit!

1. IALURBNKGAREK
2. PNLEFIDR
3. KMODWOAORNA
4. RESIÄB
5. WLEÖ

KINDER 2 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

2A Unterstreiche das richtige Relativpronomen.

1. Ist der Mann, (der/dem/den) dort steht, dein Vater?
2. Das sind die Übungen, (das/die/den) wir bis morgen machen sollen.
3. Das sind die Stars, (die/der/dem) sich für gemeinnützige Projekte engagieren.
4. Das ist meine Freundin Lina, von (die/das/der) ich dir erzählt habe.
5. Das ist der Baum, (das/den/der) ich mit meinem Opa zusammen gepflanzt habe.
6. Wer ist die Frau, (die/dem/das) neben dir auf dem Foto zu sehen ist?
4. Ist das der Bus, (den/der/die) wir nehmen müssen?

2B Wähle das passende unbestimmte Pronomen und ergänze die Sätze.

JEMAND • ALLE • EINIGE • MAN • NIEMAND • VIELE • WENIGE • JEDER

1. Von meinen Freunden gibt es, die sehr sportlich sind.
2. von ihnen machen Leichtathletik, aber nur schwimmen gern.
4. haben eine gute Note in Sport.
4. kennt das: ist morgens müde und hat keine Lust aufzustehen.
5. ist gestern gekommen: Es hat geregnet.
6. Hat Lust mit ins Kino zu gehen?

2C Ergänze die Sätze mit dem richtigen Modalverb (können, wollen, müssen, möchten).

1. Wenn die Ampel Rot zeigt, man stehen bleiben.
2. Am Wochenende ich tanzen gehen.
3. du mir bitte helfen?
4. du mit mir gehen?
5. Ich dir etwas zeigen.
6. Wir uns beeilen, es ist schon spät.
7. Ihr auch den Bus nehmen.

KINDER 3 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

3A Ergänze die Sätze mit den trennbaren Verben in Klammern.

1. Dank moderner Technik wir virtuell ins Museum (eintreten)
2. Wir dich, mit uns das Experimentarium zu erkunden. (einladen)
3. Der Zug nach Kopenhagen um 8:40 Uhr auf Gleis 9 (abfahren)
4. du deinen kleinen Hund? (mitnehmen)
5. Bitte mir einen Platz im Abteil (freihalten)
6. Ich bin sehr müde und im Zug bestimmt gleich (einschlafen)
7. Wann wir endlich in Kopenhagen? (ankommen)
8. Morgen wir uns das Museum (ansehen)

3B Füge in diese Sätze die richtigen lokalen, temporalen, modalen, kausalen oder neutralen Präpositionen ein.

1. der Technologie Apps wie Google Art Project und Street View können wir uns Hilfe eines Roboters einer ferngesteuerten Kamera virtuell einem Museum bewegen.
2. den besten interaktiven Museen Europa gehört das Experimentarium Kopenhagen, dem man Experimente und Spaß Einblick in die Welt der Wissenschaft bekommt.
3. In Townsville, einer australischen Stadt Blick das Great Barrier Riff, gibt es Kurzem ein Unterwassermuseum, in dem einige Exponate Wasser liegen und nur Taucher sichtbar sind.
4. Museum Omero in Italien, das Menschen Sehbehinderung geschaffen wurde, kann man Berühren und Tasten Kunst „sehen“.

3C Finde den Eindringling unter diesen Adjektiven.

lustig	schön	klein	traurig
fröhlich	wunderbar	winzig	melancholisch
optimistisch	grün	kurz	grau
gut gelaunt	super	jung	scharf
wolkig	toll	wenig	unglücklich
witzig	wunderschön	schwer	schlecht gelaunt

KINDER 4 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

4A Wandle die Tagebuchseite dieses Schülers in die Zukunftsform um, von „heute“ auf „morgen“.

Heute war ein besonderer Tag. Wir haben mit unserer Klasse Schülerinnen und Schüler aus dem naturwissenschaftlichen Gymnasium in unserer Stadt besucht. Das war eine sehr interessante Erfahrung, zu verstehen, wie die Schule aussieht, welche Fächer die älteren Schülerinnen und Schüler haben und was sie lernen. Wir haben auch ein paar Lehrerinnen und Lehrer getroffen. Am Vormittag haben sie uns in Gruppen aufgeteilt und uns die ganze Schule gezeigt. Dann haben wir zusammen in der Mensa gegessen. Am Nachmittag gab es eine Theatervorführung nur für uns! Zum Schluss haben sie uns ihre selbstgemachte Schülerzeitung geschenkt. Ich bin mir sicher ... diese Schule gefällt mir sehr gut.

Morgen wird

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4B Suche und unterstreiche die gesuchten Wörter in dem Text über den sehr schönen Science-Fiction-Film von Steven Spielberg aus dem Jahr 1982: „ET“.

1. 5 Verben im Infinitiv
2. 4 Verben im Passiv
3. 13 Adjektive

Während einer Erkundungsreise auf die Erde, um nach anderen Lebewesen zu suchen, wird eine Gruppe Außerirdischer von den Menschen überrascht. Einer von ihnen wird bei der schnellen und ungeplanten Flucht mit dem Raumschiff versehentlich auf der Erde zurückgelassen. Der Außerirdische, der ganz allein und verloren ist, wird von Elliott, einem neugierigen und netten kleinen Jungen, mithilfe seiner kleinen Schwester Gertie und seinem älteren Bruder Michael gefunden und aufgenommen.

Es entsteht eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden: Elliott und ET (von "extra-terrestre") werden unzertrennlich. Vor lauter Heimweh, nach Hause zurückzukehren, baut der Außerirdische ein seltsames Gerät, um mit dem Weltraum zu kommunizieren und seine Eltern um Hilfe zu bitten. Langsam verschlechtert sich der Gesundheitszustand von ET. Die Situation wird immer schwieriger, weil die Erwachsenen in die fantastische Welt der Kinder eindringen und von dem Außerirdischen Besitz ergreifen wollen.

4C Prüfe, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind, die du über das Hi-Tech-Leben, das uns in der Zukunft erwartet, gelesen hast.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die größte Technologiemesse findet in Japan statt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Uber hat bereits einen fahrerlosen Dienst in San Francisco. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Technologie wird immer Rücksicht auf die Ökologie und die Umwelt nehmen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Fernwärme ist eine Form des Fernsehens, die mit der Sonne arbeitet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Die All-in-one-Waschmaschine wäscht, bügelt, trocknet und faltet die Wäsche. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Wir können virtuell in Urlaub fahren und dabei zu Hause auf der Couch liegen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

KINDER 5 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

5A Bilde aus folgenden Aktivsätzen Passivsätze oder umgekehrt.

1. Alle Schülerinnen und Schüler mögen Professor Schneider.
Professor Schneider von allen Schülerinnen und Schüler
2. Lukas gießt die Pflanzen jeden Abend.
Die Pflanzen von Lukas jeden Abend
3. Der Schauspieler wurde vom Publikum bejubelt.
Das Publikum den Schauspieler.
4. Zwei Briefe wurden heute vom Briefträger gebracht.
Der Briefträger heute zwei Briefe.
5. Der Regen letzte Nacht hat alle Erdbeerpflanzen zerstört.
Alle Erdbeerpflanzen durch den Regen letzte Nacht
6. Meine Mutter hat das Bild an die Wand gehängt.
Das Bild von meiner Mutter an die Wand

5B Bilde aus den folgenden Aussagesätzen den Imperativ.

1. Die Schülerinnen und Schüler machen ihre Hausaufgaben nicht.
..... eure Hausaufgaben!
2. Paul will seine Zähne nicht putzen.
..... deine Zähne!
3. Die Jugendlichen nehmen im Park ihren Müll nicht mit.
..... euren Müll mit!
4. Du isst den Salat nicht auf.
..... den Salat auf!
5. Du hörst laut Musik.
..... nicht so laut Musik!
6. Die Kinder spielen auf der Straße Ball.
..... nicht auf der Straße Ball.

5C Vervollständige die folgenden Sätze, indem du die Adjektive in den Komparativ oder Superlativ setzt.

1. In Andalusien leuchten die Häuser viel(strahlend, Komparativ) und
.....(hell, Komparativ), als anderswo.
2. Die(schön, Superlativ) rosafarbenen Seen gibt es im Süden Australiens.
3. Je(wenig, Komparativ) Wasser im See ist, desto(viel, Komparativ)
Salz ist vorhanden, und dadurch wird das Rosa (hell, Komparativ) und
.....(kräftig, Komparativ).
4. In Namibia, südwestlich von Afrika, befindet sich die(alt, Superlativ) Wüste der
Welt: die Namib-Wüste.
5. Der Keukenhof in Holland ist der(groß, Superlativ) Tulpengarten der Welt.
6. Die(grün, Superlativ) aller Inseln ist Irland!

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

Haben dir die Reportagen in „Kinder“ gefallen? Was hast du gelernt? Löse die Aufgaben, addiere deine Punktzahl und lies dein Profil.

1 **Kreuze die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.**

1. Auf einigen deutschen Bauernhöfen gibt es Tiere, die täglich 20 Sekunden lang verwöhnt und gestreichelt werden. Welche Tiere sind das?

- a. Kühe
- b. Schweine
- c. Kaninchen

2. Was machen UNICEF-Botschafter?

- a. Sie gehen auf weite Reisen und leben in armen Ländern.
- b. Sie schreiben Artikel und geben Tipps, wie man gut mit Kindern umgehen sollte.
- c. Sie beziehen die Öffentlichkeit in die Thematik der Rechte und des Wohls für die Kinder der Welt ein.

3. Was kannst du mithilfe von Google Art Project tun?

- a. Du kannst einen virtuellen Rundgang durch ein Museum machen.
- b. Du kannst den Worten der Künstler zuhören und von ihnen lernen.
- c. Du kannst Werke der Architektur entwerfen.

4. Welche App ist für Eltern von Kleinkindern sehr wichtig?

- a. Eine, die angibt, wie viel ein Kind isst.
- b. Eine, die auf ein allein im Autositz gelassenes Kind hinweist.
- c. Eine, die angibt, wo im Freien gespielt werden darf.

5. Welcher Namen wurde einem Felsen im Antelope Canyon in Arizona gegeben?

- a. Ultraviolett
- b. Superviolett
- c. Blue Violett

Gesamtpunktezahl: 5 Punkte

Deine Punktezahl:

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

2 Die folgenden Wörter sind neue Begriffe, die du beim Lesen der Ausgaben von „Kinder“ gelernt hast. Weißt du noch, was sie bedeuten? Schreib die Bedeutung neben jedes Wort. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.

- Instinkt:**
- staunen:**
- gemeinnützig:**
- Menschenrechte:**
- Sammlung:**
- Tastsinn:**
- Sprachassistent:**
- Technologiemesse:**
- Düne:**
- entspannend:**

Gesamtpunktezahl: 10 Punkte

Deine Punktezahl:

3 Hier sind ein paar Fragen zu den Reportagen aus diesem Schuljahr von „Kinder“. Für jede richtige Antwort gibt es 5 Punkte.

1. Erinnerst du dich, warum der 4. Oktober gewählt wurde, um den Welttiertag zu feiern?
.....
2. Was hat Chris Martin von Coldplay von seiner Mutter gelernt?
.....
3. Was kannst du im Museum Omero in Italien machen und wie?
.....
4. Welche Funktionen werden 5G-Mobilfunknetze haben?
.....
5. Warum sind einige Seen in Südaustralien rosa?
.....

Gesamtpunktezahl: 25 Punkte

Deine Punktezahl:

KINDER ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

4 Schreibe eine kurze Zusammenfassung von dem Artikel aus „Kinder“, der dir am besten gefallen hat. Schreibe auch, warum.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Punktezahl vergibt die Lehrerin oder der Lehrer.

Dein Sprachprofil

➔ 35 und mehr Punkte

Sehr gut! Gratuliere! Du hast Kinder aufmerksam gelesen und hast sehr gute Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik: du verstehst Deutsch wirklich schon sehr gut.

➔ Zwischen 25 und 35 Punkten

Gut gemacht! Du erinnerst dich an fast alles. Um deine Ergebnisse zu verbessern, lies dir die Reportagen von Kinder, an die du dich nicht mehr so gut erinnerst, noch einmal durch.

➔ Weniger als 25 Punkte

Hmm, nicht schlecht, aber du solltest dir einige Artikel von Kinder noch einmal durchlesen. Du wirst sehen, danach wird dir einiges klarer.